

Ausbildungsmesse

AZUBIS WERBEN AZUBIS

Eine Handreichung
für Lehrer und Schulsozialarbeiter
zur Ausbildungsmesse

22. Februar 2012
8.30 – 15.00 Uhr

Voltlage

Veranstalter:

HÜLSMANN
Reisen
www.reisefreunde.de





Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
<i>Azubis werben Azubis</i> 2012 – Was wird geboten?	Seite 4
Das „Wie“ von <i>Azubis werben Azubis</i> 2012 im nördlichen Osnabrücker Land	Seite 5
Anregungen zur Vor- und Nachbereitung der Schüler auf die Messe	Seite 6
Das erwarten wir von jedem Besucher	Seite 7
Anlagen	Seite 8–11
Ihre Ansprechpartner von <i>Azubis werben Azubis</i> 2012	Seite 12

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass die Ausbildungsmesse *Azubis werben Azubis* 2012 in diesem Jahr in Voltlage stattfindet. Der Samtgemeinde Neuenkirchen sowie der MaßArbeit kAÖR ist es gelungen, zahlreiche Betriebe aus dem nördlichen Osnabrücker Land für die Messe und das Unternehmen Hülsmann Reisen GmbH als Ausrichter zu gewinnen.

Azubis werben Azubis bedeutet:

- ➔ Unternehmen stellen sich und ihre Ausbildungsberufe vor.
- ➔ Auszubildende berichten über ihre Erfahrungen.
- ➔ Schüler können selbst erste Handgriffe erproben.

Schüler und Betriebe kommen so zu einem ersten Kontakt. Unsicherheiten in der Berufswahl können durch direkte Fragen an Gleichaltrige geklärt werden.

Azubis werben Azubis 2012 versteht sich als ein unterstützendes Angebot in der beruflichen Orientierung. Es richtet sich daher insbesondere an Schüler, die sich am Anfang der Berufsorientierung befinden, und an diejenigen, die (noch) über keinen Ausbildungsplatz verfügen. Die Erfahrung zeigt, dass Schüler, die ihre Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche bereits abgeschlossen haben, wenig motiviert sind, die Ausbildungsmesse zu besuchen. Dennoch sind selbstverständlich alle Schüler willkommen. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.

Bedanken möchten wir uns bei allen Mitwirkenden: dem Unternehmen Hülsmann Reisen GmbH als Ausrichter, den ausstellenden Betrieben, den Schulen sowie allen, die sich anderweitig beteiligen. Nur durch ihr hohes Engagement ist es möglich, eine Ausbildungsmesse in diesem Rahmen durchzuführen und damit einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung vieler junger Menschen zu leisten.

Interessante Gespräche, wertvolle Kontakte und viel Spaß wünscht
Ihr Organisationsteam

Was wird geboten?

➔ Mittwoch, 22. Februar 2012

8.30 – 15.00 Uhr

bei Hülsmann Reisen GmbH (Karlstr. 1, Voltlage)

- Für Schüler, Lehrer, Eltern und Interessierte.
- Betriebe aus den Samtgemeinden Neuenkirchen, Artland, Bersenbrück und Fürstenau präsentieren sich und ihre Ausbildungsberufe.
- Die Jugendberufshilfe der MaßArbeit KAÖR sowie die Berufsberatung der Agentur für Arbeit stellen ihre Angebote vor und bieten Beratung an.
- Stündlich findet ein simulierter Einstellungstest statt.
- Während der gesamten Messezeit wird ein Bewerbungsmappencheck am Stand der MaßArbeit KAÖR angeboten.
- Das Catering wird durch die Gemeinnützige Initiative Jugendarbeitslosigkeit e.V. (GIJA) Fürstenau sichergestellt.



Das „WIE“ von *Azubis werben Azubis* 2012 im nördlichen Osnabrücker Land

- Bei der Ankunft erhält jeder Besucher einen Ausstellerstandplan sowie eine Liste mit den jeweils angebotenen Ausbildungsberufen.

Zusätzlich kann die aktuelle Liste der Aussteller und deren Ausbildungsberufe jederzeit unter www.ilek-nol.de eingesehen werden.

- An den Messeständen, die nach Berufsgruppen sortiert sind, können sich die Schüler über die Berufe, die Ausbildung etc. informieren.
- Auszubildende aus den Betrieben sowie Meister und andere Mitarbeiter stehen bei Fragen Rede und Antwort.
- Im Empfangsbereich befinden sich die Stände der Jugendberufshilfe der MaßArbeit kAÖR sowie der Berufsberatung der Agentur für Arbeit. Das Catering ist dort angesiedelt und hier finden Programmpunkte (Bewerbungsmappencheck, Einstellungstest) statt.
- Lehrer, Eltern und Interessierte sind eingeladen, sich ebenfalls an den Ständen und im Empfangsbereich zu informieren.

Anregungen zur Vor- und Nachbereitung der Schüler auf die Messe *Azubis werben Azubis*

- **Schüler bereiten Fragen zu den Ausstellern vor**

Die Schüler bereiten Fragen vor, die sie den Unternehmen bzw. den Auszubildenden stellen möchten. Es können Fragen über das Unternehmen, den vorgestellten Beruf und/oder die Ausbildung sein.

Im anschließenden Unterricht können diese Fragen ausgewertet werden und die Schüler können z. B. Präsentationen zu einem bestimmten Berufsfeld halten.

Einen Fragebogen, mit dem eine Art Rallye veranstaltet werden kann, haben wir vorab für Sie angefertigt (siehe Seite 8–10). Er steht unter www.ilek-nol.de zum Download bereit.

- **Bewerbungsunterlagen vorbereiten und mitbringen:**

Die Schüler bereiten ihre Bewerbungsunterlagen konkret für ein oder mehrere Unternehmen vor. Sie bringen sie mit zur Messe, um sie dann an das Unternehmen weiterzugeben oder sich eine Rückmeldung zur Qualität der Bewerbung einzuholen. Einen Vordruck, mit dem sich Schüler ein Feedback zur Bewerbung geben lassen können, stellen wir ebenfalls auf www.ilek-nol.de zur Verfügung (siehe Seite 8).

Beim Bewerbungsmappencheck der MaßArbeit KAöR können Schüler ihre Unterlagen ebenfalls kontrollieren lassen.

Schüler können darüber hinaus dafür sensibilisiert werden, dass sie in einem interessanten Gespräch mit einem Aussteller, für den sie keine Bewerbungsunterlagen vorbereitet haben, das Angebot einer nachträglichen Bewerbung machen können.

- **Rollenspiele:**

Die Schüler können in Rollenspielen ausprobieren, wie sie am besten auf die ausstellenden Betriebe zugehen können. Dieses kann beispielsweise mit einer Videokamera aufgenommen werden, so dass sich die agierenden Schüler ihr Rollenspiel anschauen und reflektieren können. Die zuschau-

enden Schüler werden anschließend gebeten, ihre Wahrnehmungen zu äußern und ggf. Verbesserungsvorschläge zu geben.

Die Jugendlichen sollen damit durch ihre Mitschüler und Lehrer ermutigt werden, während der Messe aktiv auf die Aussteller zuzugehen.

Das erwarten wir von jedem Besucher:

- Alle Schüler haben sich im Vorfeld überlegt, welcher Berufsschwerpunkt für sie am interessantesten ist.
- Die Schüler werden im Vorfeld durch die Schule auf die Bedeutung der Messe **Azubis werben Azubis** 2012 vorbereitet und wissen, dass entsprechendes Verhalten vorausgesetzt wird.
- Jeder Schüler sollte aktiv auf die ausstellenden Betriebe zugehen, damit ein Informationsaustausch stattfindet und erste Kontakte geknüpft werden. Nur so kann **Azubis werben Azubis** 2012 für alle Seiten eine gewinnbringende Veranstaltung werden.
- Alle Schüler beschriften im Vorfeld Namensschilder mit ihrem Namen und evtl. Alter, Berufswunsch und Schule (je nach Platz). Entsprechende Vordrucke werden zur Verfügung gestellt.
- Um den reibungslosen Ablauf der Messe zu gewährleisten, wird ein Ablaufplan erarbeitet. Dadurch ergeben sich feste Ankunftszeiten für jede Schule, die wir im Vorfeld persönlich mit Ihnen absprechen werden. Die Schulen werden gebeten, sich möglichst genau an diese Zeiten zu halten, damit ihre Schüler nicht langen Wartezeiten ausgesetzt werden. Die Vorbereitung der Anreise liegt in der Hand der Schulen.



Fragen zur Bewerbung

Firma

Beruf

Wende dich an einen Personalchef (Meister) an einem Stand und bitte ihn, deine Bewerbungsunterlagen anzusehen und nach folgendem Muster zu bewerten:

	sehr gut			genügt nicht		
	1	2	3	4	5	6
Bewerbungsanschreiben ist persönlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Begründung für Beruf überzeugt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewerbungsfoto ist ansprechend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Äußere Form ist ansprechend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lebenslauf ist informativ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeugnisbemerkung ist vorteilhaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praktikumsnachweise und Zertifikate überzeugen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamteindruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Haben Sie weitere Tipps für mich, wie ich meine Bewerbung verbessern kann?

Würden Sie mich mit dieser Bewerbung zum Vorstellungsgespräch einladen?
Warum? Warum nicht?

Wie wichtig sind Ihnen Zeugnisnoten? Auf welche Fächer achten Sie besonders?

Wann wäre ICH der IDEALE Auszubildende für Sie?



Fragen zur Berufsorientierung

Überlege dir, welcher Beruf dich am meisten interessiert, und erkundige dich zu diesem Beruf anhand der folgenden Fragen:

1. Wie lautet die genaue Bezeichnung des Berufes, über den ich mich erkundige?

2. Welche Voraussetzungen sind für den Beruf notwendig?
(Schulabschluss, Kenntnisse, Fertigkeiten)

3. Welche weiteren Anforderungen stellt der Beruf?

a: Körperliche Anforderungen: _____

b: Geistige Anforderungen: _____

c: Soziale Anforderungen: _____

4. Wie ist der Ausbildungsgang?

Ausbildung im dualen System (Lehre im Betrieb + Berufsschule)

Schulische Berufsausbildung

5. Welche Tätigkeiten/Aufgaben beinhaltet die Ausbildung?

6. Wann ist jeweils Bewerbungsschluss, d. h. wann sollte man sich spätestens beworben haben?

7. Laufen Berufsschule und Ausbildung parallel oder findet Blockunterricht statt?

8. Wie lang ist die Ausbildungszeit?

9. Wie sehen die Tätigkeiten nach der Ausbildung aus?



10. Was verdient ein Auszubildender in den verschiedenen Lehrjahren?

1. Lehrjahr: _____

2. Lehrjahr: _____

3. Lehrjahr: _____

11. Wie hoch ist das Einkommen nach Abschluss der Ausbildung?

12. Welche Weiterbildungsmöglichkeiten + Aufstiegschancen gibt es in diesem Beruf?

13. Gibt es alternative oder verwandte Berufe?

Nun beantworte folgende Fragen zu speziellen Betrieben.

Der Standplan hilft dir, sie zu finden.

1. Zu welcher Berufsschule gehen die Auszubildenden der Samtgemeinde Neuenkirchen?

2. Welche Auswahlkriterien sind der Samtgemeinde Neuenkirchen besonders wichtig (z.B. Zeugnisnoten, Schulabschluss, Vorstellungsgespräch, Einstellungstest)?

3. Werden die Auszubildenden von Hülsmann Reisen auf die Prüfungen vorbereitet? Wenn ja, wie?

4. Führt Hülsmann Reisen Eignungsprüfungen durch? Wenn ja, welche?

5. Wie lang sind Arbeitszeit, Pausen, Urlaub etc. bei Hülsmann Reisen?

Ihre Ansprechpartner von *Azubis werben Azubis 2012:*

Servicestelle Schule-Wirtschaft

Annette Rosken
Telefon 0541 501-7485
annette.rosken@lkos.de
www.servicestelle-schule-wirtschaft.de

Samtgemeinde Neuenkirchen

Andreas Lanwert
Telefon 05465 201-39
lanwert@neuenkirchen-os.de
www.neuenkirchen-os.de

Regionalmanagement Nördliches Osnabrücker Land

Peter Höfer & Michael Telkmann
Telefon 05439 962-462
rem@ilek-nol.de

MaßArbeit kAÖR

Thomas Heidker
ArbeitgeberService
Telefon 05439 60 99-16
thomas.heidker@massarbeit.de

Frank Bertram

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0541 501-4207
frank.bertram@massarbeit.de

www.massarbeit.de

Weitere Informationen zu *Azubis werben Azubis 2012*, insbesondere zu den Ausstellern und den auf der Messe vorgestellten Ausbildungsberufen, finden Sie unter: www.ilek-nol.de

Besuchen Sie uns!



MaßArbeit